

„Kreativität – Innovation – Kommunikation“

- Eröffnung der Ausstellung des inform-Designforums Arnsberg am 8.11. 2005 im „Kaiserhaus“ -

1.

Ich begrüße Sie herzlich zur Eröffnung der Designausstellung des neu gegründeten inform-Designforums Arnsberg hier im neuen „Kaiserhaus“.

Ich freue mich, dass 15 namhafte Designer aus der Stadt Arnsberg gemeinsam mit unserer Wirtschaftsförderung sich zu dieser Initiative zusammengeschlossen haben. Sie, sehr geehrte Damen und Herren, haben damit ein starkes Kompetenzzentrum für Design in Arnsberg geschaffen, ein Kompetenzzentrum, das einmalig ist in Westfalen.

Und Sie zeigen etwas von der kreativen Stadt Arnsberg. Es ist schon ungewöhnlich, dass in einer Stadt und ihrem engeren Umkreis 15 bedeutende Designer zu Hause sind. Damit wird Arnsberg zum Design-Cluster auf der Landkarte zukunftsfähiger Dienstleistungen.

2.

Gemeinsames Ziel des neuen Designforums Arnsberg ist die aktive Förderung des Dialogs zwischen Designern, Unternehmern und Unternehmen sowie der designinteressierten Öffentlichkeit. Die Ausstellung, die Präsentation des „Designpotentials“ hier am Standort zeigt dies und wird diesen Dialog fördern und voran bringen.

Dieser Dialog, ja das Zusammenführen des Potentials von Design und Produktion am wichtigsten Wirtschafts- und Industriestandort der Region – hier in Arnsberg – bietet für alle und für die Stadt und Region neue Chancen. Wir sollten diese Chancen gemeinsam nutzen.

Das neue „Kaiserhaus“ bietet dazu die ideale Plattform, eine Plattform für Kreativität, Innovation und Kommunikation, also das was Design ist.

Das neue „Kaiserhaus“ soll der Wirtschaft und damit der Öffentlichkeit unserer Stadt und Region dienen, in dem es Kommunikation schafft und Raum für Netzwerke bereitstellt.

3.

In den letzten Jahren ist die Bedeutung des Designs in nahezu allen Bereichen des Lebens enorm gestiegen. Design drückt heute die technische Kompetenz eines Produktes oder eines ganzen Unternehmens in Form und Gefühl aus und ist daher ein zentraler Erfolgsfaktor. Design wird zunehmend bestimmend für das Image einer Marke, für das, was den Kern einer Marke ausmacht.

Die Ausstellung bietet auch die Möglichkeit, über interessante Themen gemeinsam und öffentlich nachzudenken. Welche Faktoren werden künftige Designüberlegungen beeinflussen? Und damit das Produkt, die Marke, das Unternehmen selbst? Welche Rolle spielen die Dinge in einer sich nach Lebensstilen weiter differenzierenden Gesellschaft? Liegen hier nicht neue Chancen? Wie lauten die Antworten des Designs auf die Gesellschaft des langen Lebens, auf die alternde Gesellschaft?

Ich freue mich, dass die Ausstellung nicht nur die Kommunikation mit den Unternehmen sucht, sondern auch mit der Öffentlichkeit. Ich wünsche dem inform-Designforum Arnsberg, ich wünsche der Ausstellung viel Erfolg.